

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 8 (1899)  
**Heft:** 24

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

pouvait faire décerner à cette journée l'épithète de «brillante», reçoivent ici les remerciements qu'ils ont bien mérités.

Voici, pour terminer, le menu du dîner admirablement servi:

#### MENU.

Hors-d'œuvres variés  
Potage Reine  
Truite au bleu, sauce Jovinville  
Filet de bœuf à la Jardinière  
Vol-au-vent à la Financière  
Asperges de Saxon, sauce Mouseline  
Chapon de Bresse  
Salade  
Glaces panachées  
Génioises aux amandes  
Fromage  
Fruits, Dessert.

## Ein Schlingel.

Es gelangen in letzter Zeit zahlreiche Postkarten folgenden Inhalts an schweizer Hotels:

«Bitte mich zu verständigen, ob ich in Ihrem Hotel mit einer Gesellschaft logieren kann. Wir brauchen zirka 25 Zimmer mit je 2 Betten. Sind Sie so gut und schreiben Sie mir sofort und senden Sie uns einige Ansichten der Gegend und einen Fremdenführer ein.»

Die Karten werden unfrankiert verschickt; die einen tragen die Unterschrift: Alois Herlich bei Herrn Béri, Tuchlauben 7, Wien 1 und die andern: Alois Herlich bei L. Semlack, Stiftsgasse 4, Wien. Der Inhalt der Karte variiert nur hinsichtlich der Zimmerzahl, das eine Mal werden 15 und das andere Mal 25 Zimmer verlangt.

Was mit dieser Anfrage bezweckt wird, lässt sich nicht leicht enträtseln. Auf erfolgte Nachforschungen in Wien stellt sich heraus, dass der Absender ein junger Laboratorgehilfe ist, der es vermutlich darauf abgesehen hat, auf billige Weise zu Ansichten aus der Schweiz zu kommen.

Man acceptiere also keine unfrankierten Postkarten (in schwefelgelber Farbe) aus Wien.



Die Grimselstrasse ist seit 15. ds. fahrbar. Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 13. Juni 4123.

Meiringen. Die Drahtseilbahn zu den Reichenbachfällen ist eröffnet.

Pilatus-Bahn. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 3704 (1898: 2370).

Belgien. In Antwerpen ist das neuerbaute Hotel Cosmopolite bis auf den untersten Stock niedergebrannt.

Régates à Vevey. Le Club de l'Avron de Vevey, a fixe la date de ses régates au dimanche 25 juin.

Rigi. Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn, Hotel Rigi-First und Hotel Rigi-Scheidegg sind seit 18. Juni eröffnet.

Basel. Laut den Zusammenstellungen des Polizeiparlements sind während des verfloßenen Monats Mai in den Gasthöfen Basels 13,991 Fremde abgestiegen (Mai 1898: 13,083).

Montreux. Der Gemeinderat von Châtellard beschloss eine Aktienbeteiligung an der projektierten Bahnlinie Montreux-Montbovon im Betrage von Fr. 100,000.

San Remo. Herr Pierre Lagger, von der Hotel-firma Lagger & Stampfer in Saas-Fee, hat das Hotel de la Gare in San-Remo käuflich erworben und seit 1. Jan. d. J. betrieben.

Reise-Passepartouts. In welchen auch die Hotelbeköstigung inbegriffen ist, werden seit 15. Mai von einem schweizer Reisebureau ausgegeben, jedoch soll es sich bei denselben nicht um Reduktion der Hotelpreise handeln.

Die Jungfraubahn-Gesellschaft hat ein Gesuch um Erhöhung der Fahrtaxen für die Strecke Scheidegg-Eigerjoch gestellt. Das Eisenbahndepartement hat das Gesuch, welches sich innerhalb der Schranken der Konzession bewegt, bewilligt.

Bern. Nachdem am 15. ds. nach stattgehabter amtlicher Inspektion, der Sommerbetrieb der Teilstrecke der Jungfraubahn bis zu der Gletscherstation eröffnet worden, wurde beschlossen, diesen Betrieb von etwa Mitte Juli an bis zum Rotwand-Durchschlag auszuweiten.

Brüning. Herr Eduard Haubensack-Baud vom Kurhaus Brüning und Herr Theodor Bucher-Haubensack haben unter der Firma Haubensack & Bucher, mit Sitz in Meiringen, eine Kurbetriebsgesellschaft eingegründet. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhofstraßenbahn nach Brüning.

Telephonwesen. Die Telephon-Verbindung zwischen Berlin und der Schweiz wird demnächst in Angriff genommen werden. Die neue Verbindung stellt gleichzeitig einen unmittelbaren Anschluss mit Sitz in Meiringen her. Von der Leitung ohne Zwischenstation nach Basel geführt.

Berner Oberland. Am 18. ds. soll die neue Kuranstalt „Grimmialp“ im Diemterthal eröffnet werden. Die Grimmialpquelle war schon seit Jahrhunderten den Bewohnern jener Gegenden als Heilquelle bekannt. In neuester Zeit hat sich eine Kuranstalt, „Grimmialp“, gegründet, die das Kurhaus „Grimmialp“ errichten lassen.

Chamonix. Der Mont-Blanc ist letzten Donnerstags zum ersten Mal dieses Jahr gegenwärtig an Engländer von Chamonix aus bestiegen worden. Der Aufstieg war sehr mühsam, da der Weg frisch gelichtet werden musste. Die erste Besteigung 1898 fand am 22. Juni statt, 1897 am 14. Juni. Die heurige Mont-Blanc-Season hat sich recht gut begonnen.

Meiringen. Von der Kopstation der neuerstellten Reichenbachbahn aus wird gegenwärtig an einem Verbindungsweg nach Rosenluis-Grosse Scheideck gearbeitet, so dass die Drahtseilbahn wesentlich zur leichteren Überwindung der steilen Partien dieser sehr viel begangenen Route beiträgt und zudem grossartige Naturschönheiten erschliesst.

Vevey. Herr E. Michel hat sein Grand Hotel de Vevey um 70 Zimmer gleich 100 Betten vergrößert, so dass jetzt Raum für 300 Gäste vorhanden ist. Das Hotel wurde mit Centralheizung versehen und bleibt nun auch im Winter geöffnet; durch Anbau sind ein Wintergarten, ein Fecht- und ein Turnsaal erstellt worden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 27. Mai bis 2. Juni 1898: Deutsche 349, Engländer 187, Schweizer 244, Holländer 83, Franzosen 54, Belgier 24, Russen 33, Oesterreicher 17, Amerikaner 8, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 30, Dänen, Schweden, Norweger 26, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1060. Darunter waren 100 Passanten.

Bahnhofrestaurant Bern. Nachdem die bekannte Inhaberin des Bahnhofbüfets Bern, Frau Weber, die Weiterführung des Geschäftes gekündigt hat, weil sie sich ins Privatleben zurückziehen will, haben sich eine grosse Zahl von Wirten gemeldet, die bereit wären, den Betrieb zu übernehmen. Frau Weber hatte der Centralbahn einen jährlichen Pachtzins von 35,000 Fr. bezahlt. Wie verlautet, werden jetzt von einem Reflektanten 60,000 Fr. geboten.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et second rangs de Lausanne, du 4 au 10 mai: Suisse: 373; Allemagne: 145; France: 91; Angleterre: 77; Russie: 15; Amérique: 15; Pays-Bas: 17; Italie: 9; Etats Balkans: 6; Autriche, Belgique, Espagne, Portugal, Danemark, Afrique, Turquie: 17. Total: 768.

Du 11 au 16 mai: Suisse: 306; Allemagne: 136; Angleterre: 80; France: 68; Amérique: 27; Russie: 17; Pays-Bas: 6; Italie: 6; Autriche, Belgique, Danemark, Etats Balkans: 10. — Total 656.

Generalabonnements. Zur leichteren Orientierung für Touristen, als praktisches Auskunftsmittel der sich kurzem in der Schweiz eingeführten Generalabonnements im Auslande, gibt das office des bureau Lucerne einen fünfsprachigen abgekürzten Tarif (deutsch, französisch, italienisch, englisch und russisch) der Generalabonnements heraus mit Routen-karte, auf welcher alle mit dem Generalabonnement zu befreienden Strecken schwarz und alle übrigen Transportstrecken, Schiffskurse, Bergbahnen, Lokalbahnen, Posten etc., wofür extra bezahlt werden muss, rot dargestellt sind und zugleich ein übersichtliches Bild der schweizerischen Hauptverkehrs-geboten wird. Die Tarife sind bei allen schweizer Verkehrsbureaux zum Preise von 20 Cts. erhältlich.

Paris. Bekanntlich wird das Terrain für die Ausstellung vom Jahre 1900 von der Seine durchschnitten, und der Verkehr von einem Ufer zum andern würde nur über Brücken möglich sein. Ein originelles Transportmittel wird von zwei französischen Elektrotechnikern vorgeschlagen, um Ausstellungsbesucher von einer Seite des Flusses auf die andere zu bringen. Sie wollen nämlich, wie das Internationale Patentbureau Karl Fr. Reichelt, Berlin, schreibt, eine Art Kabellahn zwischen beiden Ufern konstruieren, deren Trasse in ungefähr 9 Meter Höhe angebracht werden soll. An demselben soll mittels Rollen ein Waggon zur Aufnahme einer Anzahl Passagiere hängen, der mittels eines Zugseiles, durch kräftige Elektromotoren nach der einen oder andern Seite bewegt wird. Im Fahrzeug selbst hätte der Wagenführer Platz zu nehmen, der mittelst einer in seinem Bereich angeordneten Schaltvorrichtung den Gang der Elektromotoren reguliert. Die Länge des Drahtseiles würde sich auf etwa 150 Meter belaufen. Es ist beabsichtigt, diese neuartige Fährbahn unmittelbar unterhalb der neuen Alexanderbrücke zu errichten.

Der internationale Verein der Gasthofbesitzer hat in seiner letzten Generalversammlung, an welcher ca. 100 Mitglieder teilnahmen, u. A. folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gründung eines Vertrages mit einer Stütgar-Haft- und Unfallversicherungsgesellschaft. Die Gründung einer eigentlichen Witwen-Unterstützungskasse wird abgelehnt, dagegen eine Statutenänderung in dem Sinne vorgenommen, dass die Witwen und Waisen einmaliger Mitglieder betreffen, ein Beitrag bis auf 500 Mark aus der Vereinskasse geleistet werde.

Die Fachschule in Frankfurt wird nach Köln verlegt und soll dort ähnlich derjenigen in Ouchy eingerichtet und geführt werden.

Herausgabe eines Reklamebuches nach dem Muster desjenigen des Schweizer Hotelvereins.

Dem christlichen Kellnerheim in Zürich werden Mark-Unterstützung zugewiesen und dem Londoner Klubhaus derselben Unterstützung 1000 Mk.

Der Aufsichtsrat, mit Herrn Otto Hoyer als Präsident, bleibt für eine weitere Amtsperiode derselbe. Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Berlin gewählt.

Zugsverbindungen London-Basel. Nach einer Bekanntmachung der Englischen South Eastern und Chatham und Dover-Eisenbahn wird vom 14. Juni ab von seiten der Französischen Nord- und Ostbahnen, ebenso wie im vorigen Jahre, ein täglich von Calais nach Basel gehender Express-Zug eingerichtet werden. Derselbe besteht aus Toilette- und Korridor-Wagen L und II. Klasse und führt ausserdem einen Speisewagen mit; er steht in direkter Verbindung mit den Zügen, welche von London,

Charing Cross und Cannon Street Station um 9 Uhr nachmittags, und von den Stationen Victoria, Holborn, St. Pauls und Horse Hill um 9.15 nachmittags abfahren. Die Reisenden von London treffen andern Tags ein:

|                                 |
|---------------------------------|
| in Interlaken 10.10 nachmittags |
| „ Chur 8.34 „                   |
| „ Mailand 10.34 „               |
| „ Basel 12.47 „                 |
| „ Luzern 3.37 „                 |
| „ Zürich 4.20 „                 |

Auch für die Rückkehr von der Schweiz nach England wird vom 15. Juni ab wiederum eine Verbindung eingerichtet, die es ermöglicht, an einem Tage ohne Nachtfahrt von der Schweiz nach London zu reisen, und zwar über die Route Laon-Boulogne-Folkestone.

Die Reisenden fahren morgens früh von Zürich, Luzern oder Bern, und 10.05 nachmittags von Basel mit einem Tages-Express-Zuge ab, der ebenso aus Toilette- und Korridor-Wagen, sowie einem Speisewagen besteht, und kommen an demselben Abend 11.32 in Charing Cross Station an.

Für beide Fahrgelegenheiten wird kein Zuschlag erhoben, die zollamtliche Untersuchung des Handgepäckes findet unterwegs im Zuge statt. Aus obigen Mitteilungen geht hervor, dass diese Zugverbindung die schnellste der zwischen England und der Schweiz bestehenden bildet.

Verschnappt. Gast: „Nehmen Sie mir's nicht übel, Herr Wirt, Ihre Weine sind sonst gut, aber der hier ist nicht echt!“ Wirt: „Sind Sie S., dass Sie kein Weinkenner sind! Grad der ist echt!“

Selbstkenntnis. Schauspieler (mit Pathos): „Kellner! Kellner! Sagen Sie mir, das nenne ich ein Rindfleisch? Wissen Sie, guter Freund, dass dies eine Beleidigung für jedes einigermassen seinem Berufe ergebene Rind im ganzen Deutschen Reich ist?“ Kellner: „Ich bitte um Entschuldigung, geheimer Herr, es lag mir gänzlich fern, Sie irgendwie zu beleidigen!“



L. J. in N. Wir können nicht immer das gleiche Thema behandeln, wollen aber doch von Ihrem Fall, den Reisemarschall Dr. Lunn betr., öffentlich Notiz nehmen, sofern sie gewillt sind, die eingesandten Belege in unsere Hände zu belassen. Nur wenn wir durch Belege gedeckt sind, treten wir auf derartige Angelegenheiten näher ein.

C. E. in H. Bezüglich der „Internat. Hoteliste für Konsulate“, für welche von Wien aus die grosse Trommel gerührt wird, können wir hier nur wiederholen, was in unserm Blatt schon öfters gesagt wurde: Schade fürs Geld. Es hat vor einigen Wochen ein schweizer Hotelier an die betreffende Wiener Firma geschrieben, er werde einen Auftrag erteilen, sofern sie ihm 10 Konsulate oder Hotels nenne, die sich verpflichtet haben, der betr. Reklame den nötigen Platz im Vestibül oder sonstwo einzuräumen. Bis jetzt ist dieser Anfrage noch nicht Genüge geleistet worden. Die Liste hätte Ende Mai erscheinen sollen, nun versendet die Verlagsfirma neuerdings wieder Zirkulare mit dem Vermerk, dass sie erst gegen Ende Juni erscheine. Wie Sie sehen, die Sache hinkt, und überdies ist sie nicht nutz, daher: Tasche zu!

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

E. Herrmann, Oberkellner von Hardt;  
Oskar Steiner, Portier von Feschel.

Das Centralbureau.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

# Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).  
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50  
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50 — 77.80  
Seiden-Foullards bedruckt „ 1.20 — 6.55  
Seiden-Bengalines „ 2.15 — 11.60  
per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahrenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

**COMESTIBLES**  
CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES  
**CLAR FRÈRES, BALE.**

**Rollschutzwände**  
in vorzüglichster Ausführung  
**WILHELM BAUMANN HORGEN.**

Reingehaltene feine  
**OSTSCHWEIZER WEINE**  
A. RUTISHAUSER & C<sup>ie</sup>  
SCHERZINGEN  
C.T. THURGAU  
in ausgetrockneten Qualitäten  
aus bevorzugten Lagen

MAISON FONDÉE EN 1829.  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION GENEVE 1896  
NATIONALE 1896  
MÉDAILLE D'OR  
**LOUIS MAULER & C<sup>ie</sup>**  
MOTIERS-TRAVERS  
(Suisse). 1896

Une personne désirant se retirer des affaires remettrait un  
**Hôtel de montagne**  
de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2547  
S'adresser E. Poncet, régisseur, 9 rue du Stand, Genève. (H 4019 X)

Neuheit! Neuheit!  
**Recht Japan-Seiden-Servietten**  
nicht zu verwechseln mit den gewöhnlichen Papier-Servietten.  
Ausser ihrer Zweckmässigkeit auch als Reklamemittel dienlich.  
Bedeutend billiger als die Ausgaben für das Waschen der Leinen-Servietten.  
4 Dessins, von Fr. 12.50 bis Fr. 14.50 per 1000 Stück.  
Muster stehen jederzeit zu Diensten.  
Schweizer Verlags-Druckerei  
Basel.

1248 m. (4170) ü. Meer.  
**THERMEINVALS** Graubünden (Schweiz)  
Bad- und Kuranstalt. (Zag. Ch. 99)  
Saison vom 15. Juni bis Ende September.  
Kurmittel: 1) Die eigenartige Cystherme von 28° C. zu Bado- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkkrankheiten, Blutmuth oder Skrofulose. Prospekte und Anmeldungen bei der Direktion in Vals.

**Desinfections-Automat.**  
Der Desinfectionsautomat besteht aus einer kleinen geruchlosen Röhre, welche in Wasser gebracht, fortwährend geruchlose Desinfectionsflüssigkeit liefert, welche die Fäulnis zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closets, Schüttsteinen etc. beseitigt.  
Der Desinfectionsautomat wirkt ununterbrochen, monatelang, ist ärztlich sehr empfohlen u. sollte in keinem Hause fehlen. Jedem Automat v. ein Plakat zum Aufhängen in Aborten beigegeben, als Empfehlung fürs Haus. — Aerztl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5. Zu beziehen von:

**C. Richter in Kreuzlingen.**  
Vins fins de Neuchâtel  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

**Concasseur de glace**  
(Eiszerkleinerer)  
für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.  
**Kirchner & Co.**  
Mülhausen i. E.  
Beschreibung und Referenzen z. D.

# Die Lincrusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.  
ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.  
ist **absolut waschbar**.  
ist **unverwundlich** und reisst und schwindet nicht.  
ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.  
**ist der beste Ersatz für Holztäfer und billiger.**  
Muster und Kataloge sendet franco

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
35 Bahnhofstrasse 38.

**COMESTIBLES.**  
E. CHRISTEN, BALE.

**Hotel-Direktor.**  
Bekannter Fachmann wünscht Engagement in grösserem Etablissement.  
Geht. Offerten sub Chiffre M. 2629 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [19]

**SAMUEL BELL & SÖHNE**  
Wurstwaren-Geschäft I. Ranges  
BASEL  
In- und ausländische Wurstwaren  
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.  
Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken  
2441 zum Kochen und Rohessen. (K. 5587B.)

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
**E. GIRARDET & C<sup>ie</sup>**  
A LA SARRAZ (VAUD)  
**Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.**  
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.  
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

**KARL MÜLLER**  
Stadthausplatz \* **Burgdorf** \* Stadthausplatz  
**Fabrikation von Flaum-Steppdecken**  
in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanela oder in Seide.  
Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.  
Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.  
Illustrierter Katalog und Preiscurant franko. — Telefon.

**Fabrique de Billards**  
**JEAN FRÜH**  
LAUSANNE.  
Accessoires en tous genres  
Echange \* Réparations 13  
Maison fondée en 1850.

**Institution Briod & Gubler,**  
1986 **Chailly** sur Lausanne.  
Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.  
Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.  
Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

**Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre**  
à acheter ou à louer cherche jeune hôtelier, marié, avec meilleures références pour tout de suite ou autonome, ou bien une place de  
**directeur intéressé**  
avec mise de capital de 20—25 mille francs. Hôtel à l'année préféré. — Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 20 R.

**Alter Unterwaldner-Reib-Käse.**  
**FrISCHE Zentrifugen-Tafel-Butter,**  
**FrISCHE Nidel-Koch-Butter**  
liefert gut und billig  
**Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.**  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig. 2453  
Telegraph-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
GARTÉ BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SÉO AMÉRICAIN | EXTRA SÉO ANGLAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Hotelverkauf mit Soolbad!**  
In einer grösseren Ortschaft der deutschen Schweiz (Eisenbahnstation) ist wegen Geschäftsveränderung unter günstigen Bedingungen ein alt renommirtes, gutgehendes **Hotel mit Bad**, prachtvollem Wirtschafts- und Obstgarten, Kegelbahn, Stallung und Remise, bei einer Anzahlung von 25—30000 Fr. zu verkaufen. — Kostenlose Auskunft erteilt der Beauftragte: **W. Kling**, 12 Eisengasse, Basel. [21]

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mülhausen i. E.  
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

**ASK**  
for Max Oettinger's  
Havana Cigars  
AND  
**CIGARETTES**

Empfehle mich den ge-  
ehrten Hoteliers sur  
**= Aushülfe. =**  
**F. Trümpf**  
Chef de cuisine  
2401 **Glarus.**

**Pianos**  
der ersten in- und ausländischen Fabriken  
zu Fabrikpreisen  
empfehlen in reichhaltigster Auswahl  
**Gebrüder Hug & C<sup>ie</sup>, Basel.**  
Nur best erprobte Marken.

**Neuheit!** OFS102  
**Ingrain-Tapeten**  
in Oelfarben.  
Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.  
**Vornehmste Wandbekleidung,**  
prachtvolle Stoffwirkung ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.  
**J. Salberg,** 2306  
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.  
Telephon Nr. 1920.  
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.  
Vertreter an allen grös. Plätzen der Schweiz.

MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX \* TRÈS SÉO \*  
MI-SÉO \* BRUT \*  
SÉO \* ROSÉ \*  
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

**LAUSANNE.**  
**Grand Hôtel Riche-Mont.**  
Maison de 1<sup>er</sup> Ordre.  
A 3 min. de la Gare. Situation exceptionnelle. Grand Parc. Vue étendue sur le lac et les Alpes. — Ascenseur. Bains. Lumière électrique dans toutes les chambres. Restaurant à prix fixe ou à la carte.  
**S. Ritter-Wolbold, Prop.**

**LAUSANNE.**  
**Grand Hôtel Riche-Mont.**  
Maison de 1<sup>er</sup> Ordre.  
A 3 min. de la Gare. Situation exceptionnelle. Grand Parc. Vue étendue sur le lac et les Alpes. — Ascenseur. Bains. Lumière électrique dans toutes les chambres. Restaurant à prix fixe ou à la carte.  
**S. Ritter-Wolbold, Prop.**

Altbekanntes, gut mar-  
schierendes 25  
**Hotel II. Ranges**  
gegenüber grösserem schweiz.  
Hauptbahnhof ist ein solides  
Käufers zu vergeben.  
Anfragen befördert unter  
Chiffre Q. R. 14699 d. Ann.-Exp.  
Rudolf Mosse in Basel. (Zag. S. 208)

Illustrierter Katalog gratis und franko.  
  
Illustrierter Katalog gratis und franko.

**Flaschen-Korkmaschinen,**  
-Entkork-  
-Verkapselungs-  
-Spül-  
Pumpen u. alle Kellerei-Artikel  
**Mineralwasser-Apparate**  
Acetylen- und  
Luftgas-Apparate  
liefern in bester Konstruktion u. billigst  
**M. Hauser & Co.,**  
Zürich II. 2507

Die Vollendung  
hat den Aushilfsbedarf des  
euch namentlich Schmelzdrück-  
RAPID  
Pumpen aller  
Bestandteile  
Zusammenbau  
Z 1401 H

  
**Malaga-Kellereien**  
von  
**Alfred Zweifel in Lenzburg**  
(Eidg. Zoll-Niederlage)  
Spezial-Geschäft und Lager authentischer  
**Malaga Weine**  
Insel Madeira (auch Koch-Weine)  
Jerez (Sherry) — Oporto  
Marsala — Cognac  
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.  
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.  
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Die Stelle des Verwalters und Wirtschaftspächters  
(Veltlinerhalle) in der **Schlüsselzunft**  
in  
**BASEL, Freiestrasse No. 25**  
ist infolge Abtittes des langjährigen Inhabers auf 1. April nächsten Jahres neu zu besetzen.  
Reflektanten wollen sich mündlich oder schriftlich bis zum 15. August an den unterzeichneten Zunftmeister wenden, welcher Auskunft erteilen wird. (H2863Q)  
**R. Iselin, Albanvorstadt No. 69.**  
Basel, 1. Juni 1899. 4

Alle **Rohrmöbel**, bunt oder gelb,  
in solider und geschmackvoller Arbeit  
liefert die **Rohrmöbelfabrik**  
**Mannuss, Luzern.**  
Reparaturen und Frischan-  
streichen prompt u. billig.  
Illustrierte Kataloge gratis  
und franko. (H1390 Lz.)

**ANZEIGE.**  
**Gebr. Schwabenland**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Spezialität:  
Gediegene Kücheneinrichtungen  
für Hotels, Restaurants u. Cafés.  
Solide Kupfergeschirre u. Formen  
Illustrierter Katalog zur Verfügung.  
Reelle, gewissenhafte Bedienung.

**Anglo-American**  
T. A. Harrison  
unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse  
**Linoleum.**  
Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins, solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:  

|                    | 45 Cm. | Fr. —. |
|--------------------|--------|--------|
| 56 "               | "      | 75     |
| 68 "               | "      | 95     |
| 81 "               | "      | 1.25   |
| 91 "               | "      | 1.75   |
| 116 "              | "      | 2.45   |
| 138 "              | "      | 2.75   |
| 180 "              | "      | 2.95   |
| 230 "              | "      | 4.95   |
| 270 "              | "      | 5.95   |
| 318 "              | "      | 6.95   |
| Waschtischvorlagen | "      | 1.75   |

  
Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zu-  
gesandt wird. 2387 K5567B

**English Plumbing & Sanitary Works**  
THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS  
Ingénieurs sanitaires  
Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)  
7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boul' Raimbaldi  
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous  
adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

# Elsschränke

## BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eldg. Patent 973, 2233, 4977 u. 15335  
Neues, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne kompletten Zubehörsatz empfohlen. Garantiert vorzüglich. Konstruktion zu billigsten Preisen.  
mit neuester Übersetzung, alles Andere weit überbietend.  
**J. Schneider** C. A. Bauer, vormals Eiskastenfabrik, Zürich III.  
Ältestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

**Porcelaine à l'épreuve du feu**  
pour la cuisson d'aliments  
aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.  
Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.  
1618  
**Bauscher frères à Weiden (Bayern)**  
Seuls fournisseurs du Norddeutscher Lloyd pour ses 80 bateaux.  
Diplôme d'honneur pour l'exposition de 1894.  
Dépôt et exposition d'échantillons chez  
**M. J. Hallensleben - Lotz,**  
Lucerne. Téléphone

**G. Helbling & Cie.,**  
Zürich I  
Stadelhoferplatz 18.  
**Central-Heizungen**  
aller Systeme.  
**Lüftungs- und Trocken-Anlagen.**

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**  
Einzigste Route  
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.  
Von Basel in 19 Std. nach London.  
Fahrpreise **Basel-London:**  
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70, II. Kl. Mk. 74.70  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60, II. Kl. Mk. 115.20  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**  
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und des Dampfer-Kongresses 17, Basel.

**Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur.**  
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.  
**Indispensable**  
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.  
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.  
2505  
Nombreuses références.  
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

**Hupfeld's Selbstspielendes Piano**  
muss als das Ideal auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelt des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, ohne eines Spielers zu bedürfen.  
Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-einwurf geliefert werden.  
**GEBRÜDER HUG & CIE**  
Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

Das geeignetste Musik-Instrument für Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc. ist **unstreitbar**  
**Hupfeld's Selbstspielendes Piano.**  
Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.  
Spielbar vermittelt Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.  
Beschreibungen und Preislisten wollen man verlangen von den Alleinverteilern.  
K 488 Z

**Hotel-Verkauf.**  
(Schweiz.)  
Am Zürichsee, Dampfchiff- und Bahnstation, prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, eisenhaltige Quelle, grosse Lokaltät, 600 Personen fassend, kleinere Säle, Terrassen, grosse Stallung, schöner Garten.  
Preis 118,000 Mark. Anzahlung circa 26,000 Mark. Näheres unter Chiffre 2924 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

**Älteste u. grösste Wursterei Basels**  
**J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEINHAUER**  
Versandt nach auswärts. Spezialität: **Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.**  
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 1505 B.)

**Feinste Basler Klöpfer**  
Landjäger  
alles nur feine Qualität.  
Für Restaurateure und Hoteliers reduzierte Preise.  
**J. Grauwiler Sohn**  
BASEL  
Spezialität: **Feinste Chaucuterie**  
Rollschinken, Beinschinken  
Versand nach Auswärts.

**DAVO S.**  
Zu verkaufen, fortzugshalber, eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete grössere Villa in günstigster Lage des Kurortes, in der seit Jahren Fremdenpension betrieben und bei welcher weitere Vergrößerung nicht ausgeschlossen ist.  
Gefällige Offerten unter Chiffre H 14 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Olivenöl-Import**  
Bern **Gebr. Weibel** Florenz  
Effingerstrasse 53 17 via dell'Orvolo  
Hochfeine, unübertroffene Qualität aus den toscanischen Domänen  
Direkter Bezug von den Produzenten  
Versenden dieses ausgezeichneten Speiseöl in Demyohns von 5, 10, 20 und 50 Litern, sowie in Originalfässern von 100-200 kg. Muster werden auf Verlangen sofort gratis zugesandt. (H 2807 Y)

# Offertenblatt der „Hôtel-Revue“

**Stellengesuche: Demandes de places**  
In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portokausen für zu befüllende Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.— Vorauszahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingeleitet werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.  
**Aide de cuisine.** Junger Mann, welcher an h. d. Kücherei Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 374.  
**Buffetdame.** welche schon längere Zeit als solche in Hotels in Ranges thätig war, sucht Jahresstelle. Baldiger Eintritt erwünscht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 381.  
**Bureauochter.** Junge Tochter, aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, der doppelten Buchhaltung kundig, mit den Hotelwesen vertraut, sucht Saison- oder Jahresstelle. Auch sonstige Vertrauensstellen würde angenommen. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre 359.  
**Chef de cuisine.** seriöser, ökonomischer Arbeiter, fachkundig in allen Branchen, wünscht Stelle. Prima Zeugnisse. Offerten an die Expedition unter Chiffre 383.  
**Concierger.** Ein tüchtiger, solider, sprachkundiger Concierge, mit besten Referenzen versehen, wünscht Stelle in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 372.  
**Concierger.** parlant les trois langues et muni de bons certificats, actuellement encore en place, cherche engagement comme tel ou comme conducteur dans une maison de 1<sup>er</sup> ordre. Adr. des offres à l'admin. du jour. sous chiffre 372.  
**Haushälterin.** Eine Dame gebildeten Standes, weltgewandt, sprachkundig, von bester Gesundheit und im Hauswesen wohl erfahren, an h. — für sich und ihre Tochter zusammen — ein solches Ansehen, Aufseherin oder Haushälterin in einer kleinen K. einstellt. Freudenpension, Haushalt oder sonstigen Anhalt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 373.

**Kochlehrerling.** Für einen gutgeschulten, 17-jährigen Knaben wird eine Kochlehrerstelle, an h. in der französischen Schweiz gesucht. Offerten sind sub Chiffre 249, 0. 47 an Rudolf Mosse in Solothurn zu richten.  
**Obkellner.** tüchtiger, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig und im h. — bester Referenzen, sucht für sofort oder später in bestmöglicher Hotel Stellung. Heinrich Wöhrer, Elberfeld (Rheinprov.), Bahnstr. 7.  
**Obkellner-Sekretär.** deutsch-Schweizer, 23 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, sowie der Komptabilität, während diesem Sommer im Hotel-Bureau thätig, sucht für Herbst passendes Engagement nach Italien oder Jahresstelle in der Schweiz. Gute Zeugnisse, sowie Referenzen vom jetzigen Prinzipal stehen zur Verfügung. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre 386.  
**Sekretärin.** der deutschen und französischen Sprache mächtig, mit Buchhaltung und Kassa vertraut, wünscht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 371.  
**Sekretär-Volontär.** der drei Nationalsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle während der Sommerreise in ein grösseres Hotel. Offerten sub Chiffre 0. H. 2951 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.  
**Sekretär (zweiter).** Junger Deutscher sucht Stelle als zweiter Sekretär. Fachkenntnis, pol. wie kein als der französischen und englischen Sprache. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 387.  
**Tapezierer.** Junger, tüchtiger Tapezierer, der schon in Hotels thätig war, sucht, ge. — mit guten Zeugnissen, ähnliche Stellung. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 372.  
**Volontärin.** Jeune fille, 23 ans, de bonne famille, parlant les deux langues, au courant du service, cherche place dans un bon hôtel de montagne, de préférence dans la Suisse romande. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 371.

**Stellengofferten: Offres de places**  
In dieser Rubrik kosten Stellengofferten bis zu 6 Zeilen, inkl. Portokausen für zu befüllende Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portokausen extra). Inserate müssen jeweils bis spätestens Freitag Mittag eingeleitet werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.  
**Bureau-Volontär.** In einem guten Hotel findet ein junger Mann von guter Familie für die Sommerreise Stelle als Volontär. Einen gut erzogenen Hotelierssohn würde der Vorzug gegeben. Offerten an: Hotel Anglère, Chamoni.  
**Employés d'hôtel.** demandés au nord du Léman. Places à l'année. 1 secrétaire-chef de réception; 1 premier commis; plusieurs commis d'étages, de salle et de restaurant; concierges, conducteurs, lifters, portiers d'étages, caissiers, jardiniers, officiers, caissiers; hommes, femmes de chambres, gouvernantes. Offres sous Chiffre 361 à l'Administration de l'Hôtel-Revue.  
**Gesucht für Hotel I. Ranges in Graubünden zu sofortigem Eintritt:** 1 tüchtiger **Längere**, 1 **Saalochter**, deutsch und französisch, womöglich auch englisch sprechend, 1 **Küchler**, deutsch und französisch sprechend. Referenzen auf Jahresstellen bevorzugt. Offerten mit Photographie und Zeugnissabschriften an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 385.  
**Mädchen.** jüngere, welches französisch spricht und die Hausgeschäfte versteht, findet Stellung in guter Familie. Eintritt Mitte Juni. Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie an die Expedition d. Blattes unter Chiffre 370.  
**Saalochter als Associée.** Gebildetes, sprachkundiges Fräulein, welches ab 1.2.10 Granbünden-Stelle zu sofortigen Eintritt mit schöner Sommerverweilung als Associée einzutreten. Auskunft durch Postfach 333, Bern.  
**Saalochter.** aus guter Familie findet in einem Kurort Granbünden-Stelle zu sofortigen Eintritt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 373.

**Serviertochter.** Eine gewandte, treue, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet Jahresstelle in einem Hotel. Gute Referenzen erforderlich. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 381.  
**Abonnements-Preise**  
der „Hôtel-Revue“.  
Schweiz Ausland  
1 Monat Fr. 1.— Fr. 1.20  
2 „ „ 1.50 „ 2.—  
3 „ „ 2.— „ 3.—  
6 „ „ 3.— „ 4.50  
9 „ „ 4.— „ 6.—  
12 „ „ 5.— „ 7.50  
Das Abonnement kann zu jeder Zeit beginnen.  
Bestens empfiehlt sich  
Die Expedition der „Hôtel-Revue“.